

„Rettichfest“ des Musikvereins im 100. Jubiläumsjahr

## Kontrastprogramm macht Fest zur runden Sache

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Eine runde Sache war das Rettichfest des Musikvereins im Jubiläumsjahr: Es herrschte eine fröhliche Stimmung, die Rettiche wurden „weggeputzt“, und Gastkapellen sowie die eigene Jugendkapelle sorgten mit Blasmusik für Unterhaltung. Auch Öflinger Vereine trugen mit zum Gelingen bei, und zu guter Letzt wurde, fast wie im Freiburger Dreisamstadion, noch das „Badnerlied“ angestimmt.

Den Auftakt machte mit dem Frühschoppenkonzert die Musikgesellschaft Möhlin aus der Schweiz. Sie spielte bodenständige Musik, wie die „Fricktärer Polka“, aber auch moderne Arrangements: „Go west“ war ebenso dabei wie Ausschnitte aus dem Musical „Cats“. Zu den Öflinger Vereinen, die den Musikverein ganz selbstverständlich unterstützten, gehörte unter anderem das Harmonikaorchester. Mit Stücken wie „Banditenstreich“, „An der schönen blauen Donau“ oder dem „Triumphmarsch“ aus Verdis „Aida“ lagen die Handörgler unter Leitung von Alfred Rotzler sicher goldrichtig.

Trotz 100jährigem Jubiläum lag auch die Jugendkapelle des Musikvereins voll im Trend der Zeit. Unter der Leitung von Robert Thomann spielte sie ausschließlich moderne Stücke, die jedoch bei allen Altersklassen gut ankamen. „Friends for life“ gefiel ebenso wie „Blues in the Night“ oder „The new world Symphonie“. Zwei Beiträge steuerte der TV Brennet-Öflinger bei: Eine Kindergruppe mit Annette Götz führte einen Tanz auf, und 15 TV-Damen zeigten in einer von Heidrun Schwaninger einstudierten Aerobic-Einlage, was sie „drauf haben“. Nicht „mit dem Radl da“ waren zehn Wallbacher Radsportler, pflegten aber eine alte Radlertradition: Sie spielten „munter drauf los“ und sorgten in der

Halle für echte Schalmeyenklänge. Zum Kontrastprogramm trug auch der Gesangverein „Eintracht“ bei. Mit volkstümlichen Weisen und Trinkliedern brachte er dem Musikverein ein Geburtstagsständchen.

Den musikalischen Schlußpunkt setzte der Musikverein Inzlingen. Für Stücke wie den „Florentiner Marsch“ oder „Hoch Badnerland“ gab es kräftigen Applaus. Den hatten sich schließlich auch zwei kurzfristig „eingeflogene“ Gäste verdient: die frischgebackenen deutschen Radball-Jugendmeister Daniel Kaiser und Björn Griener, echte Öflinger „Eigengewächse“, wurden ausgiebig gefeiert.



ZWEI GENIESSER: Ehrenvorsitzender Hugo Thomann und Ehrendiregent Paul Ulrich beim Öflinger Rettichfest (von links). Bild Sautter

Bad Zeitung v. 23. 05. 85